

Auf einen Blick: Haushaltsreformen in Deutschland

[16. April 2013]

	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	MHR-Grobkonzept	MHR-Feinkonzept	Neuausrichtung MHR-Projekt	Kernelemente des neu ausgerichteten Reformmodells
Bund	Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens (MHR)	erweiterte Kameralistik	vorgelegt im Juli 2008	vorgelegt im Juni 2009	beschlossen im Jahr 2010	- KLR (<i>nicht flächendeckend</i>) - Vermögensrechnung
Bundesland	Landesebene		Kommunale Ebene			
	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	Doppischer Haushaltsplan/Jahresabschluss verpflichtend ...	Gesamt-/Konzernabschluss verpflichtend ...
Baden-Württemberg	Neue Steuerungsinstrumente (NSI)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2020	ab 2022
Bayern	Neue Steuerungselemente	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Finanzwesen (NKFW)	<u>Option:</u> Doppik oder Kameralistik	---	ab dem fünften doppisch geführten Haushaltsjahr; frühestens ab 2012 (<i>falls Umstellung auf Doppik</i>)
Berlin	---	erweiterte Kameralistik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
Brandenburg	Neues Finanzmanagement (NFM)	erweiterte Kameralistik	Kommunale Doppik	Doppik	ab 2011	ab 2013
Bremen	Integriertes Öffentliches Rechnungswesen (IÖR)	Doppik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
Hamburg	Projekt Doppik/ Neues Haushaltswesen Hamburg (NHH)	Doppik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
Hessen	Neue Verwaltungssteuerung (NVS)	Doppik	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS)	Doppik	ab 2009/2015	ab 2015/2021
Mecklenburg-Vorpommern	Landes-Kosten-Leistungsrechnung Mecklenburg-Vorpommern (Landes-KLR M-V)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2012	ab dem dritten doppisch geführten Haushaltsjahr
Niedersachsen	Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen (LoHN)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	Doppik	ab 2012	ab 2012
Nordrhein-Westfalen	Einführung von Produkthaushalten zur Outputorientierten Steuerung. Neues Rechnungswesen (EPOS.NRW)	Doppik	Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)	Doppik	ab 2009	ab 2010
Rheinland-Pfalz	---	erweiterte Kameralistik	Kommunale Doppik	Doppik	ab 2009	ab 2013
Saarland	Neue Steuerung	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	Doppik	ab 2010	ab 2014
Sachsen	Neues Steuerungsmodell (NSM)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2013	ab 2016
Sachsen-Anhalt	Neue Steuerungsinstrumente (NSI)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2013	ab 2016
Schleswig-Holstein	Neue Steuerung	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	<u>Option:</u> Doppik oder erweiterte Kameralistik	---	ab dem sechsten doppisch geführten Haushaltsjahr (<i>falls Umstellung auf Doppik</i>)
Thüringen	---	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Finanzwesen (NKF)	<u>Option:</u> Doppik oder Kameralistik	---	ab dem dritten doppisch geführten Haushaltsjahr (<i>falls Umstellung auf Doppik</i>)

Detaillierte Informationen zu den Haushaltsreformen in Deutschland finden Sie unter:

» <http://www.haushaltssteuerung.de/haushaltsreform-deutschland.html>